

Der PSV Iserlohn bleibt eine Reise wert! Es gab den dritten Auswärtssieg in dieser Saison, und dieser war der schönste! Für den erkrankten Gabriel konnte Joris kurzfristig einspringen (großes Dankeschön!). Gleich zwei Spieler bekamen für die Begegnung von ihren Trainern einen offensiveren Schläger "verordnet". Timon kam mit seinem Exemplar wesentlich besser zurecht und gab im Doppel und gegen das starke vordere Paarkreuz nicht einen Satz ab - während der Spieler des Gastgebers gleich dreimal gratulieren musste. Beeindruckend war die geschlossene und konzentrierte Mannschaftsleistung, denn jeder unserer Akteure holte heute zwei Punkte (die Doppel mitgerechnet). Fynn hatte den Zweier, gegen den er noch vor fünf Wochen mit 0:3 chancenlos war, komplett im Griff und ließ ihm ganze 10 Punkte in drei Sätzen. Ein weiteres Mal bestätigte sich die Philosophie: bedingungslose Offensive ist oft nicht das optimale Mittel, um ein Spiel siegreich zu gestalten. Mit seinem ruhigen Spiel kaufte Joris dem stürmisch angreifenden Einser der Iserlohner (TTR 912) den Schneid ab und gewann im vierten Durchgang in vier Sätzen; leider zählte dieses Spiel zum 9:3 nicht mehr, weil Timon mit einem 11:0, 11:5, 11:5 am Nebentisch den Deckel drauf machte. Doppel 2:0, Timon 3:0; Fynn 1:1; Joris 1:1; Julien 1:1 my